

Zumeldung des NABU Baden-Württemberg zur PM 115/2017 des NABU-Bundesverbands „NABU: Internationales Forscherteam bestätigt dramatisches Insektensterben“ vom 18.10.2017

Insektenbestand auch im Südwesten auf rasanter Talfahrt **NABU-Landeschef Enssle: Naturschutz in der Landwirtschaft konsequent mitdenken**

Stuttgart – „Alle Studien zum Thema Insektensterben belegen: Das Insektensterben ist Realität und schreitet unaufhaltsam voran. Seit der Jahrtausendwende hat sich mit dem beginnenden Einsatz neuartiger, hochtoxischer Insektengifte in der Landwirtschaft der Rückgang der Insektenarten und -individuen rasant verstärkt“, beschreibt NABU-Landesvorsitzender Johannes Enssle die aktuelle Situation. „Auch in Baden-Württemberg stehen wir beim Artenschutz am Abgrund. Im Randecker Maar am Albtrauf haben Ökologen sogar aufgehört, Schwebfliegen zu erfassen, weil das nach einem Rückgang um rund 77 Prozent keinen Sinn mehr ergibt“, sagt Enssle.

„Wir fordern Landwirtschaftsminister Peter Hauk auf, sich für einen grundlegenden Wandel in der Agrarpolitik einzusetzen, die den Naturschutz konsequent mitdenkt“, so der NABU-Landeschef. „Wir sind froh, dass Ministerpräsident Kretschmann den Artenschutz zur Chefsache erklärt hat. Jetzt muss das für Ende Oktober angekündigte ‚Sonderprogramm Ökologie‘ zeigen, ob es hält, was es verspricht: Dafür muss das Programm effektive Maßnahmen beinhalten, Landwirtinnen und Landwirte ins Boot holen und mit den in Aussicht gestellten 15 Millionen Euro ausgestattet werden.“

Pressekontakt:

Claudia Wild, Pressesprecherin NABU Baden-Württemberg, Tel. 0711.966 72-16

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Wild
Pressesprecherin
NABU Baden-Württemberg
Bürozeiten i.d.R.: Mo bis Mi ganztags, Do und Fr vormittags

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711.966 72-16, Fax: -33
Mobil: 0152.56 12 74 77
Mail: Claudia.Wild@NABU-BW.de
<https://twitter.com/Naturschutzbund>
<https://www.facebook.com/NABU.BW>

Lernen Sie uns in 100 Sekunden kennen: www.NABU-BW.de/video

Setzen Sie sich mit uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein!
www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden